

# READBEAST



## EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Sehr erregt und geil stöhnend sackte Samira nach diesem Wahnsinnsorgasmus auf ihrem Bett zusammen. Der mächtige Dildo, mit dem sie sich zu einem sagenhaften Orgasmus gefickt hatte, lag noch mit ihren reichlichen Geilsaft bedeckt neben ihr. Die fast 19-jährige dunkelhaarige Schönheit hatte, dank Internet, schon vor einigen Jahren begonnen, sich erstmals, zumindest theoretisch, sexuell weiterzubilden. Ihren hübschen, fremd klingenden Vornamen hatte sie von ihrer Mama erhalten, die als Kind mit ihren Eltern aus dem damaligen Persien (Iran) flüchten musste. Von ihren Freunden wurde sie öfters auch nur Sam genannt, was das junge Girl keineswegs störte.

Zu ihrer sexuellen Unterstützung hatte sie ihre beste Freundin Nele, mit der sie sich geilen und versauten Videos mit Menschen allen Alters und Hautfarben ansah, herrlich geil machte. Dass dann logischerweise Finger und Zungen in die Lustgrotten der Freundin glitten, war die natürliche Folge.

Jedoch reichten diese lesbischen Einlagen Samira nicht. Sie probierte es auch mit Jungs. Dabei kam sie allerdings nicht zum gewünschten Orgasmus, weil die Kerle immer zu früh abspritzten, dann schnell die Lust am Sex verloren.

Deshalb fiel ihre Wahl auf reifere, auch verheiratete Männer, die vermutlich mehr Erfahrung hatten. Doch auch da erlebte sie totale Pleiten. Natürlich erzählte sie auch diese nicht sehr erfolgreichen sexuellen Erlebnisse Nele, denn die zwei geilen, jungen Fickstuten waren auf diesem Gebiet sehr ehrlich und offen zueinander.

Ganz überraschend kam Nele am späten Nachmittag ganz aufgeregt zu Sam. „Mach schnell deinen Laptop betriebsbereit, ich muss dir dringend etwas zeigen!“ Während Sam eilig den tragbaren PC aktivierte, begann Nele mit strahlenden Augen zu erzählen. *„Vor zwei Stunden habe ich mit Nachbars Sohn, der schon lange ein Auge auf mich geworfen hat, gefickt. Es war fantastisch. Ich hätte nie gedacht, dass der Kerl so einen stattlichen Schwanz zwischen den Beinen hat.“*

*Zuerst hat er mich herrlich gekonnt geleckt und gefingert, bis ich zu einem super Orgasmus kam. In meinem sehr erregten Zustand muss ich ihm wohl auch seinen Steifen geblasen haben. Der erfahrene Kerl drehte mich einfach um und sagte, ich solle mich in der Hundestellung vor ihn knien. Kaum war ich in der gewünschten Position, glitt sein harter Fickspeer tief in meine klitschnasse Fotze.*

*Obwohl ich erst vor kurzem toll gekommen war, brachte er mich schnell wieder in Ekstase. Eine Hand griff um meine Hüfte und rieb meinen steifen Kitzler, was mich zusätzlich erregte. Als jedoch sein Daumen der anderen Hand in mein Arschloch eindrang, war es um mich geschehen. Ein zweiter, gewaltiger Höhepunkt durchzuckte und, überrollte mich. Dazu seine versauten Kommentare wie: ja du geile Hundestute, das gefällt dir! Sekunden später fühlte ich wie er sein reichliches Sperma in mir verspritzte.*

*Nachdem ich wieder zu Atem gekommen war, fragte ich, was er mit dem Hundefick meinte. Ohne zu antworten, zeigte er mir an seinem PC, wie sich Männer, aber auch Frauen mit den unterschiedlichsten Tieren sexuell vergnügten. Ich starrte fasziniert auf den Monitor, auch zeigte er mir in einem anderen Link, wie sich Menschen gegenseitig anpinkelten. Beide Geschlechter tranken regelrecht gierig den warmen Natursekt. Natürlich habe ich mir sofort die Namen der aufgerufenen Links notiert: ‚Bestiality Video - Free porn‘ und ‚Piss mouth, porn tube‘. So können wir uns gemeinsam daran aufgeilen.“*

Mit wenigen gekonnten Handgriffen hatte Samira erst die Tiersexvideos aufgerufen. Ihr verschlug es fast die Sprache, als sie erstmals sah, was geile Frauen und Männern mit Hunden, Ponys, Eseln, Ziegen, Ebern, großen Hengsten, sowie Kälbern und Kühen an sexuellen Varianten anstellten.

Aber auch im anderen Link, wo super versaute Piss-Szenen, nicht nur zwischen Männern und Frauen, zusehen waren, sondern ebenfalls, wie sich Kerle, oder Frauen gegenseitig in weit offene Mäuler pinkelten.

Natürlich waren die jungen Fotzen beim Anblick dieser extrem erregenden Videos sehr geil geworden. Sam holte mit ihren schlanken Fingern noch Reste vom Sperma des Liebhabers von Nele aus deren Fickgrotte!

Wortlos waren sie in die weltberühmte Stellung 69 gekommen und Sam versuchte, mit ihrer flinken Zunge noch einige Tropfen der Ficksahne zu erwischen.

Nach den gigantischen Orgasmen der Girls fragte Samira leise: „Hast du dem geilen Kerl in deiner Geilheit von uns erzählt?“ „Nein, kein Wort“, kamen sofort die Beteuerungen.

Aber Holger, wie der Kerl heißt, und den Sam vom Sehen her kennen würde, hatte Nele gesagt, dass er gerne mit zwei Fotzen geilen Sex haben würde. „Wie hat er sich das mit einem Hund vorgestellt?“, bohrte Sam weiter. „Ich denke, er fickt u.a. auch mit seinem Schäferhund“, kam die schnelle Antwort.

„Meinst du, wir sollten ihn gemeinsam vernaschen? Was du mir geschildert hast, hörte sich sehr verlockend an. Vor allem reizt mich der Sex mit einem Vierbeiner“, fügte Sam hinzu!

„Ja gut, ok, aber das mit dem Pinkelsex könnten wir ja schon im Badezimmer üben!“, sagte Nele lächelnd. Voller unbekannter sexueller Neugier tippelte Samira leichtfüßig ihrer geilen Freundin hinterher ins Bad. Dort setzte sich Nele sofort in die Duschwanne, und blickte erwartungsvoll auf die Fotze ihrer Freundin.

Selbstverständlich verstand Sam diese unausgesprochene Aufforderung. Wie sie es in den Pissvideos gesehen hatte, stellte sie sich mit angewinkelten gespreizten Beinen, sowie auseinandergezogenen Schamlippen über Nele, die schon ihr Blas-Schleckmaul weit geöffnet hatte! Es dauerte etwas, bis Sam zu pinkeln beginnen konnte, doch plötzlich schoss ein harter Strahl warmen Natursektes in die Maulfotze der unter ihr sitzenden Nele. Samira wurde bei diesem Anblick sehr geil, besonders als sie sah, wie ihre versaute Freundin Teile ihrer Pisse schluckte. Nele richtete sich etwas auf, presste ihr Maul auf die noch pissende Fotze von Sam, leckte deren Kitzler. Dabei strömte ihr der Natursekt der Freundin ins Gesicht auch über den Kopf.

Das geile Luder in der Duschwanne fickte sich noch mit drei Fingern! Beide Girls erreichten fast gleichzeitig einen Wahnsinnsorgasmus. „Das war der Hammer“, keuchte Sam etwas atemlos. „Oh ja“, erwiderte Nele liebevoll lächelnd, „aber nun tauschen wir die Plätze, denn meine Blase schreit nach dringender Erleichterung.“ Nun war es Sam, die schon etwas ungeduldig auf die Pissdusche ihrer Freundin wartete. Wenige Sekunden später rauschte der reichliche Natursekt in Sams offenes Maul. Automatisch schluckte sie einen Teil der warmen Flüssigkeit. Sie empfand dabei weder Ekel noch Abscheu. Im Gegenteil, Samira schlürfte genüsslich, nachdem die natürliche Quelle zu versiegen begonnen hatte, auch die letzten Tropfen aus der noch tröpfelnden Fickspalte ihrer Freundin!

„Ich hätte mir nie zu träumen gewagt, dass ich jemals fremde Pisse im Maul haben würde“, sagte Sam mit sanfter Stimme. „Mir erging es ähnlich“, antwortete Nele, „aber diese geilen Videos haben uns die Augen geöffnet, welche super fantastischen Varianten wir noch genießen können.“

Nele fuhr fort: „Ich werde zu Hause unseren quirligen Jack Russell Rüden mit in mein Zimmer nehmen und mich von ihm lecken lassen. Mal sehen, was er für einen Schwanz hat, eventuell werde ich mich auch ficken lassen.“ „Was du mir hinterher sofort telefonisch erzählen wirst“, warf Sam

lachend ein. „Aber das ist doch selbstverständlich, klar“, sagte Nele!

Nachdem sie sich gesäubert und alle verräterischen Spuren beseitigt hatten, fuhr Nele sehr gut gelaunt mit Ihrem Fahrrad nach Hause.

Samira konnte es nicht lassen, sie stöberte in den versauten Links nach extrem geilen Videos. Dabei waren ihre Gedanken auch bei Nele, die sich vermutlich gerade von ihrem nicht allzu großen Hund lecken ließ.

Wie recht Sam mit der Vermutung hatte. Der kleine Hund schleckte Fotze sowie Rosette von Nele zu zwei sagenhaften Orgasmen!

Nun wollte sie den Rüden ebenfalls zum Abspritzen bringen? Leider hatte das Tier nur einen Daumen starken ungefähr 10 cm großen Schwanz, der ihr zum Ficken zu mickrig war. Doch mit einigen geschickten Wichsbewegungen schleuderte der Rüde sein Sperma in das bereitgelegte Handtuch. Nele tippte mit ihrem Finger in die Ficksahne, um es zu kosten. Es schmeckte gar nicht so schlecht.

Der Hund verzog sich, nachdem er abgespritzt hatte, in sein Körbchen schleckte sich seinen Schwanz sauber! Nele beschloss, beim nächsten Mal den Hundepimmel zu blasen, saugen, lutschen, bis er ihr sein Sperma ins Maul spritzte.

Sofort telefonierte sie mit Sam, um wie abgesprochen von dem Sex mit dem Jack Russell genau zu berichten. Samira hörte sehr aufmerksam zu. Dabei schaute sie ein Video, in dem gerade eine Frau von einem großschwänzigen Hund in den Arsch gefickt wurde, was sie ihrer Intimfreundin mitteilte und sich noch mit einem Dildo zum Orgasmus fickte.

Natürlich hörte Nele das sehr erregte, geile Stöhnen und Keuchen ihrer Freundin, war aber nach den zahlreichen Höhepunkten, die sie heute schon genossen hatte, zu fertig, um sich nochmals zu befriedigen.

Am folgenden Tag schmiedeten die beiden bisexuellen Dreilochstuten Pläne, wie sie am besten Holger mit seinem Schäferhund zu einer versauten Orgie überreden konnten.

„Ich denke“, meint Nele, „wenn wir ihn zu zweit sehr deutlich zeigen und sagen was wir wirklich wollen, wird er nicht lange zögern, um auf unsere sexuellen Wünsche einzugehen.“

Mit geiler Vorfreude radelten sie zum Anwesen von Holgers Familie! Sie stellten ihre Räder hinter dem Haus ab, um so leise wie möglich ihr Opfer zu überraschen! Nele blieb plötzlich abrupt stehen, hielt Sam die Hand vor den Mund, damit sie schweigen sollte. Nun hörte auch Samira die eindeutigen, ihnen sehr gut bekannten Geräusche.

Auf leisen Sohlen schlichen sie zu dem gekippten Fenster im Erdgeschoss, hinter dem sich das elterliche Schlafzimmer befand. Voller geiler Neugier blickten sie hinein, konnten aber von dieser Position nur einen Teil des Raumes überblicken. Es stockte ihnen der Atem, als sie deutlich erkannten, wie Holger auf dem Rücken im Bett lag, der Rüde über ihm stand und dessen Schwanz von ihm geblasen wurde. Holgers Mama stülpte soeben ihre geile Fotze über seinen steifen Lustprügel, was sie mit einem wohltuenden Seufzer quittierte. Zusätzlich erkannten die zwei jungen Girls, dass noch zwei Frauenbeine jeweils seitlich neben Holger unregelmäßig zuckten. Doch sie konnten nicht erkennen, wer die andere Frau war, denn sie sahen sie nur bis zu Hüfte, deren Fotze und Arschloch von dem Rüden geleckt wurde.

Die raffinierte Nele sah am Arm sowie an den Fingern dieser geilen Fotze ein Armkettchen und

Ringe.

Natürlich wurden die jungen Fotzen geil beim Spannen. Trotz ihrer enormen Erregung schwankten sie zwischen sich bemerkbar zu machen oder heimlich wieder zu verschwinden. Sam war fürs Abhauen, doch Nele plagte die Neugier, sie wollte unbedingt wissen, wer die zweite Frau war? Wie aus dem Nichts tauchte das mit Sperma bedeckte Gesicht auf, auch Holgers Vater war zu sehen, der seinen noch halbsteifen Schwanz ins Maul seiner Frau schob, die ihn gründlich leer saugte und ableckte. Auch säuberte sie mit ihrer flinken Zunge das vollgespritzte Gesicht ihrer Tochter!

Nun war das erregende Rätsel gelöst, damit hatten weder Samira noch Nele gerechnet. Sie gingen eilig hinters Haus, um sich mit mehreren Fingern zum Orgasmus zu bringen, was in ihrer Geilheit nicht lange dauerte.

Sie warteten noch eine Weile, bevor sie so taten, als wären sie soeben angekommen. Die Frisur von Holgers Schwester Nadja war noch etwas verwirrt und zerzaust. Natürlich verloren die zwei Fotzen kein Wort darüber, denn sie wussten ja, weshalb sie so aussah.

Da ja alle, zum Teil mehrere fantastische Höhepunkte genossen hatten, kam das Thema Sex mit Holger in seinem Zimmer nur sehr schleppend in Gang. Doch besonders Sam legte sich voll ins Zeug. Sie wollte heute unbedingt noch seinen Prachtschwanz in ihren Fickhöhlen spüren. Sie nahm seine Hand und führte sie zu ihrer schon sehr feuchten Fotze. Nele hatte seine Jogginghose schon heruntergezogen, holte seinen halb steifen Schwanz aus der Unterhose.

Er sagte, mit sanfter Stimme entschuldigend: „Ich weiß nicht, ob ich schon wieder kann, denn erst vor kurzem habe ich zweimal abgespritzt.“ Sam warf lachend ein: „Ja, wir haben euren familiären Sex beobachtet, war super geil, besonders als euer Hund dir ins Maul gespritzt hat.“ Holger saß auf dem Bett, niedergeschlagen, wie vom Blitz getroffen. Diese unerwartete Tatsache hatte ihn kalt erwischt.

Nach einer Weile hatte er seine Fassung wieder gefunden und meinte: „Das hat natürlich auch den Vorteil, dass ihr nun wisst, wer außer mir noch mit euch auch versauten Sex haben will.“ Nun waren es die zwei Jungfotzen, die sich erstaunt anblickten.

Bevor sie antworten konnten, fuhr Holger fort: „Ja wir haben in der Familie mit dem Rüden öfters geilen Sex. Deshalb habe ich denen alles über den tollen Fick mit Nele erzählt. Dass natürlich ihre geile Freundin Samira auch mitmacht, ist eine zusätzliche willkommene, sagenhafte sexuelle Bereicherung für uns.“

Vermutlich wird meine Schwester Nadja sich schon die Klit reiben, oder Fotze fingern, weil sie es kaum erwarten kann, bis sie eure Titten und Fickgrotten verwöhnen kann. Aber auch meine Eltern Britta und Nico sind scharf auf eure sexuellen Aktivitäten.“

Nele sagte mit sanfter Stimme: „Da nun alle Unklarheiten beseitigt sind, jede beteiligte Person weiß, weshalb wir hier sind, steht ja einer geilen gemeinsamen Orgie, auch mit eurem Rüden, nichts mehr im Weg.“

Wie aufs Stichwort ging die Türe auf, Nico, Britta, sowie Nadja betraten sehr spärlich bekleidet den Raum: Das Trio hatte heimlich gelauscht, somit den größten Teil des teils sehr erregenden Gesprächs mitbekommen. Nadja setzte sich sofort zwischen Samira und Nele, während sich Britta und Nico um den halbsteifen Schwanz ihres Sohnes kümmerten. Nadja kniete hinter Sam und Nele, leckte und fingerte abwechselnd deren Fotzen und Rosetten! Nico hatte den inzwischen knochenharten Riemen seines Sohnes tief in der Maulfotze, während Britta sich den steifen Lustprügel ihres Mannes in das vor Geilheit zuckende Arschloch eingeführt hatte. Sam hatte

zusätzlich noch den gewaltigen Fickbolzen des Rüden im Maul, an dem sie gierig leckte und lutschte. Sie wollte unbedingt sein Sperma in ihrer Maulfotze haben, es vermutlich zumindest teilweise schlucken. Denn die unglaubliche geile Szene, die sie vorhin gesehen hatte, wie der Hund seine Ficksahne ins Maul von Nadjas Bruder Holger schleuderte, gingen ihr nicht mehr aus dem Kopf.

Als sie an den ruckartigen Bewegungen des Hundes merkte, dass er gleich abspritzen würde, war ihr alles egal. Da auch gerade Nadja noch ihre Arschfotze leckte, öffnete sie in ihrer Ekstase die Schleusen und pisste der etwas überraschten Tochter des Hauses ins weit offene Maul.

Natürlich blieb diese herrlich versaute Aktion den andern nicht verborgen. Nele hörte zwar nur das sehr bekannte Plätschern und Rauschen hinter ihrem Rücken. Nico, der durch diese erregende Aktion, die sich genau vor seinen Augen abspielte, angeregt wurde, pinkelte seiner Frau in die Arschfotze, die dieses warme, wohltuende Gefühl liebte, sich dabei ihren Kitzler rieb, bis sie herrlich kam.

Holger schleuderte seinem Erzeuger sein Sperma in den Rachen, der es gierig restlos verschlang. Aber auch die drei jungen super versauten Fickstuten hatten sich zum Teil selber zu sagenhaften Gipfeln der Lust gebracht.

Da nun alle, auch der Hund, ihre geilen Höhepunkte genossen hatten, war eine erfrischende Getränkepause dringend nötig.

Es stellte sich schnell heraus, dass Nele und Holger sehr oft ihre Nähe suchten, was an teils sehr liebevollen Blicken und häufigen, auch intimen Berührungen nicht unbemerkt blieb. Aber auch Samira und Nadja waren öfters sehr geil, versaut miteinander tätig, was bei weiteren Orgien unschwer zu erkennen war.

Das waren auch Gründe, warum Sam und Nele öfters die Familie von Holger besuchten. Aber auch die Eltern von Nadja und Holger waren jedes Mal sehr erfreut, wenn sie u.a. mit den zwei versauten Freundinnen herrlich versaute Varianten praktizieren konnten. Selbstverständlich war der Schäferhund mit seinem mächtigen Riemen mit bei den geilen Orgien sehr aktiv dabei, was besonders Nele zu Wahnsinnsorgasmen brachte, die sie lauthals herausschrie.

Der Hausherr Nico ließ sich von Samira, sowie seiner Frau verwöhnen, während Holger seiner Nele sein Sperma über die Titten sowie ins Gesicht spritzte. In anderen Szenen fickte Holger seinen Rüden, der wiederum seinen mächtigen Schwanz im Arschloch von Nele versenkt hatte!

Nele zog nach und nach ganz zu Holger, was alle Familienmitglieder freudig begrüßten.

Samira hatte einen gut bezahlten Job in der 40 Kilometer entfernten Großstadt gefunden, wo sie durch Bekannte von Nico und Britta auch eine preisgünstige Wohnung fand.

Nach kurzer Absprache mit ihren Eltern und Sam wurde gemeinsam beschossen, dass Nadja ebenfalls mit in die Wohnung ziehen sollte. Die quirlige, lebensfrohe Nadja fand schnell einen Job als Bedienung in einem größeren Café.

Natürlich ergab es sich an den Wochenenden, wenn Nadja nicht arbeiten musste, dass sie sich alle auf dem Anwesen von Nico und Britta trafen, um sagenhafte Leck-, Blas-, Schluck- und Piss-Orgien, aber auch bisexuelle Handlungen, mit und ohne den Rüden, zu erleben.

Natürlich trieben es Samira und Nadja öfters geil miteinander, wo zwischendurch auch geile One-Night-Stands bei herrlichen Dreiern, egal, in welcher Besetzung, stattfanden.

ENDE